



Eine Freude für jeden Besitzer ...

... das verspricht DAF seinen Kunden für die neuen Lkw der Baureihen CF und XF, die ab Sommer in die Produktion gehen. Eine verbesserte Kraftstoffeffizienz, höhere Leistung und höhere Drehmomente bei niedrigeren Drehzahlen sollen für diese Freude sorgen – unter anderem.

Die Kraftstoffeffizienz der neuen Fahrzeuggeneration ist das Ergebnis eines vollständig integrierten, innovativen Antriebsstrangs, der eine optimale Interaktion zwischen Motor, Nachbehandlungssystem, Getriebe und Hinterachsen gewährleistet. Diese Maßnahmen reduzieren im Einklang mit der DAF Transport Efficiency Philosophie, die Gesamtbetriebskosten für den Betreiber auf ein Minimum, verspricht zumindest der Hersteller.

Die Steuerung der Luftansaugung der Paccar MX Motoren wurde durch einen weiterent-

wickelten Turbolader, ein neues EGR-System und eine neu entwickelte Ventilsteuerung optimiert. Zur Verbesserung der thermischen Effizienz wurde ein

Eines der wichtigsten Ziele bei der Entwicklung neuer Antriebsstränge war die Reduzierung der Drehzahl.

neues Verbrennungssystem mit neuen Kolben, Einspritzdüsen und Einspritzstrategien entwickelt, während gleichzeitig ein höheres Verdichtungsverhältnis zur Verfügung steht.

Um die niedrigsten Kraftstoffverbrauchswerte zu er-

reichen, wurden voll variable Lenkungs-, Öl- und Kühlflüssigkeitspumpen entwickelt.

Eines der wichtigsten Ziele bei der Entwicklung neuer Antriebsstränge war die Reduzierung der Drehzahl. Das maximale Drehmoment der Paccar MX-11 und MX-13 Motoren wurde deutlich erhöht und steht nun bereits bei 900 U/min zur Verfügung. Dadurch wird das Fahren bei sehr niedrigen Motorumdrehungen möglich. Das Spitzenmodell, der Paccar MX-13 mit 390 kW/530 PS liefert 2.600 Nm bei 1.000 U/min.

Zudem wurden die Hinterachskonstruktionen weiterentwickelt und es können, je nach Antriebsstrangspezifikation, Reduktionen von bis zu 2.05:1 bei Dauergeschwindigkeiten von 85 km/h bei lediglich 1.000 bis 1.040 U/min spezifiziert werden. Für das neue Hinterachsdifferential wurden Tellerrad und Ritzel von Grund auf neu entwickelt, mit dem Ziel, Langlebigkeit, Effizienz und Geräuschkentwicklung zu optimieren.

Zusätzlich sorgen Öle mit niedriger Viskosität und niedrigere Ölstände in den Hinterachsen ebenso für eine erweiterte



Ergonomie am Arbeitsplatz, das verspricht DAF für seine neuen Modelle.

Kraftstoffeffizienz wie die reibungsarmen Räder und Lager.

Die neuen DAF CF- und XF-Modelle sind serienmäßig mit TraXon 12-Gang-Automatikgetrieben ausgestattet. Optional ist auch ein 16-Gang-Getriebe erhältlich. Weniger Reibungsverlust, noch schnelleres Hochschalten und eine erweiterte Nutzung von EcoRoll sollen dazu beitragen, dass der Kraftstoffverbrauch der neuen Modelle weiter reduziert wird. Zusätzlich wird ein Höchstmaß an Fahrkomfort, dank reibungsloser Schaltvorgänge, bei denen sich die Kupplung präzise betätigen lässt, erreicht. Außerdem hebt DAF die verbesserte Getriebespreizung hervor.

Die elektrische und elektronische Architektur der neuen DAF CF- und XF-Modelle wurde ebenfalls vollkommen neu entwickelt. Sie enthält ein neues Fahrzeug-Steuergerät für dezidierte Antriebsstrangintegration einschließlich erweiterter EcoRoll- und Tempomatfunktionen wie zum Beispiel Dynamic Cruise. Dank dieser neuen Funk-



Beim Innenraum der Kabine stand das großzügige Raumangebot im Fokus.

tion passt sich der Tempomat automatisch an unterschiedliche Fahrbedingungen an. Durch die engere Verzahnung von voraus-

schauendem Tempomat (PCC – Predictive Cruise Control) und EcoRoll kann PCC die EcoRoll-Funktion nun zu einem früheren Zeitpunkt aktivieren. Dafür müs-

sen beide Technologien errechnen, dass Fahrzeugmasse und -geschwindigkeit ausreichen, um das Fahrzeug über den höchsten Punkt der Steigung zu „schieben“

Neben der Motorleistung wurde auch die Leistung der Paccar Motorbremse verbessert. Die maximale Bremsleistung der Motorbremse des Paccar MX-11 ist von 320 auf 340 kW gesteigert worden. Die Bremsleistung ist im Bereich 1.000 bis 1.500 U/min um 20 % gestiegen. Die maximale Bremsleistung des MX-13 beträgt weiterhin 360 kW und im relevanten Drehzahlbereich von 1.200 bis 1.500 U/min ist die Bremsleistung sogar um bis zu 30 % erhöht worden.

Der so gewonnene Platz im Fahrgestell kann zum Beispiel für ... Kranstützen genutzt werden.

COMBIMAX

Define & combine

FAYMONVILLE
TRAILERS TO THE **MAX**



T: +352 26 90 04 155 | sales@faymonville.com

faymonville.com



Ab dem Sommer soll die neue Generation der Lkw-Baureihen CF und XF von DAF zur Auslieferung kommen.

Um den Kraftstoffverbrauch so weit wie möglich zu senken, wurde zudem mithilfe einer neu gestalteten Sonnenblende die Aerodynamik der neuen DAF CF- und XF-Modelle verbessert. Beim neuen DAF XF setzen außerdem neue Luftleitelemente an den Radläufen und Strömungsführungen hinter dem Grill an, die die Aerodynamik rund um

das Fahrzeug bis hin zum Motorraum verbessern. Die neuen Grillabschlüsse reduzieren den Luftwiderstand, und die erweiterten Abdeckungen des Übergangs von Kabine zu Unterbau verringern zusätzlich den Luftwiderstand.

Und auch beim Abgasnachbehandlungssystem (EAS – Exhaust Gas Aftertreatment Sys-

tem) setzte DAF an und hat dieses komplett neu entwickelt. Der so gewonnene Platz im Fahrgestell kann zum Beispiel für einen größeren Kraftstofftank, Kompressoren, Werkzeugkisten oder Kranstützen genutzt werden.

Durch eine fortschrittliche Substrattechnologie konnte die Größe der EAS-Einheit laut Her-

steller um 40 % reduziert werden. Dies geschieht ohne Beeinträchtigung des Staudrucks, der Reinigungsintervalle des Partikelfilters oder der DeNOx-Effizienz. Im Gegenteil: Die neue Abgasbox wird schneller erhitzt und der Motor gelangt schneller und dauerhafter in seinen kraftstoffeffizienten Modus.

Durch die kompakte Abmessung der EAS-Einheit müssen nun auch DeNOx-Katalysator und Dieselpartikelfilter bei speziellen Anwendungen nicht mehr getrennt werden.

Außerdem konnte durch die neue, ultra-kompakte EAS-Einheit das Gewicht um knapp 50 kg reduziert werden. Dank zusätzlicher Maßnahmen, wie einer Reduzierung des Motor- und Fahrgestellgewichts, ist das Gesamtgewicht der neuen CF- und XF-Modelle um etwa 100 kg gesunken.

Die Wartungsintervalle wurden bei den neuen DAF CF- und XF-Modellen von 150.000 auf 200.000 km ausgeweitet. Die Reinigungsintervalle des Partikelfilters der EAS-Einheit sollen nun bei bis zu 500.000 km liegen.

Das weiterentwickelte Aufbauherstellermodul (BAM – Body Attachment Module) minimiert die Aufbauzeit, da über den neu gestalteten Fahrgestell-



Auch die elektrische und elektronische Architektur der neuen Modelle wurde komplett überarbeitet.

überhang problemlos Anbauten wie Ladebordwände und speziell vorbereitete Installationsplatten für Kastenaufbauten und Krane angebracht werden können.

Und selbstverständlich sind die neuen Modelle auch „online“. Das Flottenmanagementsystem DAF Connect liefert dem Anwender Echtzeitinformationen zur Performance seiner Flotte und seiner Fahrer. Auf dem virtuellen Online-Dashboard, das sich nach den Anforderungen des Kunden konfigurieren lässt, werden Daten zu Fahrzeugstandort, Kraftstoffverbrauch, anstehenden Wartungs- und Reparaturarbeiten, Fahrleistung, Flottenauslastung und Leerlaufzeiten angezeigt.

DAF CF und XF setzen auch zukünftig Standards in Sachen Fahrerkomfort. Dazu zählen in erster Linie ein optimaler Einstieg, der extrem großzügige Innenraum und zahlreiche Neuerungen, die für mehr Komfort, Ergonomie, Bedienerfreundlichkeit, Attraktivität und Sicherheit sorgen sollen. Die luxuriöseste

aller Ausstattungsvarianten ist die neue Exclusive Line, erhältlich für CF und XF.

Die neuen DAF CF- und XF-Modelle sind mit einem völlig neuen, automatischen HVAC-System (HVAC – Heating, Ventilation and Air Conditioning) ausgestattet. Dieses System trägt ebenfalls zur Kraftstoffreduktion bei, denn die neue intelligente Klimaanlage verbraucht bedeutend weniger Energie. Sie kühlt die Luft nur soweit ab, wie es für die gewünschte Temperatur notwendig ist. Durch einen intelligenten Einsatz des Verdampfers wird ebenfalls übermäßige Kühlung vermieden. Auch bei Fahrpausen oder Übernachtungen spart das neue, vollautomatische HVAC-System Kraftstoff: Das Fahrerhaus wird mit Restwärme vom Motor geheizt. Für größtmöglichen Komfort kann der Fahrer die neue Temperatur- und Klimaregelung nun auch über eine Konsole mit Temperaturanzeige an der Rückwand bedienen.

Zu den Neuerungen gehört auch der neue, frei konfigurier-

bare Schalter (MUX – Multiplexer), der es dem Fahrer ermöglicht, das Schalter-Layout auf dem Armaturenbrett nach seinen Vorstellungen zu gestalten. Durch die MUX-Schalter können

auch die Bedienelemente für zusätzliche Funktionen optimal positioniert werden, zum Beispiel Bedienelemente für den Aufbau oder Komponenten wie Aggregate und Kranstützen. **STM**



Das Herzstück der neuen Antriebsstränge sind die neuen accor MX 11- und MX 13-Motoren, bei denen die Reduzierung der Drehzahl ein wichtiger Entwicklungsaspekt war.



24 h auch für SIE jederzeit gern im Einsatz!

 sign of solutions

Projektierungen - Transportlogistik - Krandienstleistungen